

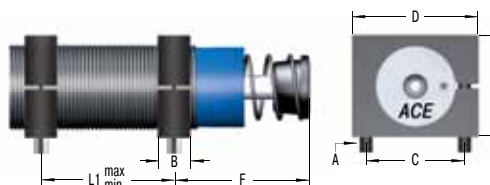
Fußmontagesatz S33 bis S64

Einbauhinweise

Überprüfen Sie vor dem Einbau und der Verwendung, ob die Typenbezeichnung auf dem Fußmontagesatz oder auf der Verpackung mit der entsprechenden Bezeichnung auf dem Lieferschein übereinstimmt.

Einbaulage: Beliebig, jedoch immer so, dass der komplette Hub der verwendeten Stoßdämpfertype genutzt werden kann. Den Fußmontagesatz immer so montieren, dass die Kräfte zentrisch über die Kolbenstange in den Stoßdämpfer eingeleitet werden. Die maximal zulässige Achsabweichung der jeweiligen Dämpfertype (siehe Tabelle) darf nicht überschritten werden.

Fußmontagesatz S33 bis S64



SCS-Typen: blaue Anschlaghülse
MC-, MA-, ML-Typen: schwarze Anschlaghülse

WARNUNG	
	Die Fußmontagesätze dürfen nur in Verbindung mit den entsprechenden ACE Stoßdämpfern nach aufgeführter Tabelle verwendet werden.
	Die Fußmontagesätze und die entsprechenden Schrauben sind so dimensioniert, dass die maximalen Stützkraft Tabelle mit ausreichender Sicherheit aufgenommen werden können.
	Bei Verwendung der Fußmontagesätze in Verbindung mit SCS Sicherheitsstoßdämpfern ist der Einsatzbereich begrenzt. Die im ACE Berechnungsangebot aufgeführten Stützkraften dürfen die jeweiligen Tabellenwerte nicht überschreiten. Beim Überschreiten dieser maximalen Stützkraftangaben müssen in Absprache mit ACE zusätzliche Sicherungsmaßnahmen getroffen werden.
	Eine richtige Dämpferdimensionierung laut ACE Katalog, bzw. Montage- und Betriebsanleitung, ist unabdingbar. Bei einer Überlastung bzw. falschen Stoßdämpferauslegung dürfen die Fußmontagesätze S nicht zur Anwendung kommen.
	Aufgrund der Gewindesteigung kann nicht jedes beliebige Maß zwischen min. L1 und max. L2 eingehalten werden. Aus diesem Grund sollten die Bohrungen für den zweiten Fuß erst nach Festlegung des ersten erfolgen.
	Um die Stützkraft mit ausreichender Sicherheit aufnehmen zu können, muss der zweiteilige Fußmontagesatz immer komplett verwendet werden.

Fußmontagesatz

	Type	max. Achs- abweichung °	max. Stützkraft N	A	Anzugs- moment Nm	B	C	D	E	F	L1 min.	L1 max.
S33	SCS33-25EU	3	32500	M6x40	11	40	42	56	40	68	25	60
	SCS33-50EU	2	32500			40	42	56	40	93	32	86
	MC, MA, ML3325EUM	4	–			40	42	56	40	68	25	60
	MC, MA, ML3350EUM	3	–			40	42	56	40	93	32	86
S45	SCS45-25EU	3	58200	M8x50	27	25	60	80	56	66	32	66
	SCS45-50EU	2	58200			25	60	80	56	91	40	92
	SCS45-75EU	1	58200			25	60	80	56	116	50	118
	MC, MA, ML4525EUM	4	–			25	60	80	56	66	32	66
	MC, MA, ML4550EUM	3	–			25	60	80	56	91	40	92
	MC, MA4575EUM	2	–			25	60	80	56	116	50	118
S64	SCS64-50EU	3	62600	M10x80	50	25	78	100	80	100	50	112
	SCS64-100EU	2	62600			25	78	100	80	152	64	162
	SCS64-150EU	1	62600			25	78	100	80	226	80	212
	ML6425EUM	5	–			25	78	100	80	75,5	40	86
	MC, MA, ML6450EUM	4	–			25	78	100	80	100	50	112
	MC, MA64100EUM	3	–			25	78	100	80	152	64	162
	MC, MA64150EUM	2	–			25	78	100	80	226	80	212

Montage

Fußmontagesatz mittels der mitgelieferten Zylinderkopfschrauben nach DIN 912 verschrauben. Die Montagefläche muss eben sein. Die Gewindebohrungen in der Anschlusskonstruktion, bzw. der Anbindung an die Maschine, müssen die maximal auftretenden Stützkraften sicher aufnehmen können. Nach Ausrichten des Fußmontagesatzes und Einschrauben des Stoßdämpfers die Schrauben mit dem in der Tabelle angegebenen Anzugsmoment anziehen. Der bzw. die Stoßdämpfer müssen nicht zusätzlich gekontert werden. Die Stoßdämpfer werden durch den integrierten Klemmschlitz bei Einhaltung des empfohlenen Anzugsmomentes gegen Verdrehung gesichert.

Verpackungsentsorgung

Entsorgen Sie die Transportverpackung bitte umweltgerecht. Das Rückführen der Verpackungsmaterialien in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Müllaufkommen. Die verwendeten Verpackungsmaterialien enthalten keine Verbotstoffe.